

Krieg in Israel

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Oktober 2023 12:07

Zitat von Antimon

Es würde schon helfen, wenn wir als europäische möchtegern-Intellektuelle einfach mal anerkennen würden, dass es sehr wohl böse Menschen und Staaten auf diesem Planeten gibt. Schlussendlich scheint es auch in Israel diese Art von Naivität zu geben, sonst wären sie nicht so überrascht worden. Der Glaube an das Gute im Menschen ist verständlich, aber er darf nicht zu Relativierung von Terror und moralischer Verkommenheit führen.

Aus unserer Sicht gibt es böse Menschen und Staaten. Die Eigenwahrnehmung Chinas und des Iran, um zwei prominente Beispiele zu nennen, ist natürlich eine ganz andere. In dieser Wahrnehmung sind die Europäer und die Amerikaner die Bösen - und rein historisch gesehen kann man dafür jeweils gute Gründe finden. (Die wenigsten EuropäerInnen und AmerikanerInnen dürften sich aber mit der Weltgeschichte aus muslimischer oder chinesischer Sicht auseinandergesetzt haben.)

Man kann als amerikanisch-europäische/r Möchtegern-Intellektuelle/r auch diskutieren, inwieweit wir in der Position sind, darüber zu urteilen, wenn unsere Metamorphose vom Saulus zum Paulus nur halbherzig und opportunistisch verlief und wir letztlich nach wie vor der Ansicht sind, dass die Welt sich nach unseren Werten, Normen und Vorstellungen zu drehen habe. Unsere Politik ist auch nichts anderes als Machtpolitik, nur dass wir sie mitunter hübscher verpacken.